

Materialübersicht - Unser Holz

Verantwortungsvoller Umgang mit unserem wichtigsten Werkstoff Gezielter Einsatz verschiedener, zertifizierter Holzarten

■ PEFC-Zertifizierung: Garantiert Hölzer aus nachhaltiger Waldwirtschaft

Holz ist für die Herstellung von Spielplatzgeräten der wichtigste Werkstoff. Jährlich verarbeiten wir knapp 1600 m³ Holz. Unsere Qualitätshölzer stammen ausschließlich aus nachhaltiger Waldwirtschaft von Lieferanten aus Deutschland und Österreich.

Seit 1.01.2016 ist unser Unternehmen nach dem anerkannten PEFC-Standard zertifiziert und unterstützt so eine vorbildliche und nachhaltige Waldwirtschaft. Damit führen wir unsere Philosophie einer verantwortungsvollen Holzbeschaffung fort.

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. PEFC zertifiziertes Holz und Holzprodukte stammen nachweislich aus ökologischer, ökonomischer und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft. Die gesamte Produktherstellung - vom Rohstoff bis zum gebrauchsfertigen Endprodukt - ist zertifiziert und wird durch unabhängige Gutachter kontrolliert.



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft

www.pefc.de

■ Unsere Holzarten

Folgende Hölzer verwenden wir aufgrund ihrer langlebigen Eigenschaften naturbelassen:

Lärche:

Dank des extrem hohen Harzgehalts kann Lärche - ohne Erdkontakt - im Außenbereich unbehandelt eingesetzt werden. Die von uns verwendete, eng gewachsene Gebirglärche bietet ein Maximum an Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit.

Douglasie:

Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Douglasie wurde im süddeutschen Raum kultiviert. Sie ist der Lärche in ihren holztechnischen Eigenschaften sehr ähnlich. Wegen des größeren Stammdurchmessers lassen sich kernfreie Rundhölzer in den Querschnitten mit dem Durchmesser von 14 bis 20 cm herstellen.

Eiche:

Die Eiche ist wegen des hohen Gerbsäuregehalts sehr witterungsbeständig und langlebig. Wir verwenden sie zum Beispiel in einer exklusiven Materialvariante mit pulverbeschichteten Metallstandpfosten.

Folgende Hölzer machen wir durch Vakuum-Kesseldruckimprägnierung haltbar:

Fichte:

Fichtenholz besitzt eine hohe Elastizität und Tragfähigkeit. Durch unsere Kesseldruckimprägnierung im Vakuum-Druckverfahren wird dieses Holz haltbarer und somit zum idealen Baustoff für Spielplatzgeräte.

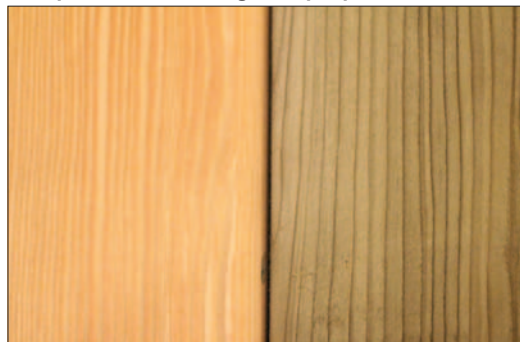
Kiefer:

Die Kiefer ist wegen ihres hohen Harzgehaltes auch in den Wechselbereichen von nass und trocken sehr dauerhaft. Kesseldruckimprägniert verwenden wir Kiefernholz mit Kern, z. B. für Standkonstruktionen aus Rundholz

Mehr über unser hauseigenes Imprägnierungsverfahren lesen Sie auf der Seite KI.7.



In unserem überdachten Freilager wird fachgemäß getrocknetes Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft gelagert. Durch die Lagerung im Außenbereich verfügt das Holz über optimale Ausgleichsfeuchte, die spätere Rissbildung am Spielplatz minimiert.



Vergleich naturbelassenes Lärchenholz - kesseldruckimprägniertes Fichtenholz.

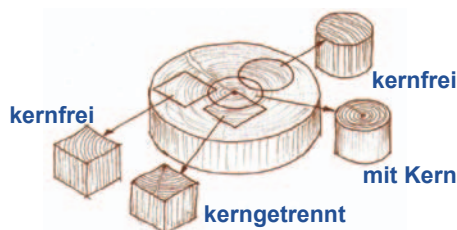
■ Eine kleine Holzkunde

Bei der Holzverarbeitung gibt es drei Zonen, aus denen die Bauteile in verschiedenen Einschnittarten herausgearbeitet werden:

Kern/Mark: innerste Zone, von der Risse und Verformungen ausgehen

Kernholz: innere, physiologisch nicht mehr aktive, meist dunklere Zone des Holzes

Splintholz: äußere, physiologisch aktive, meist hellere Zone des Holzes, wasser- und nährstoffleitend



Hinweis: Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Farbunterschiede und Äste sind markante Merkmale dieses Werkstoffs. Der ständige Feucht-Trocken-Wechsel kann zu Trockenrissen führen, die jedoch keinen Einfluss auf Sicherheit und Standfestigkeit haben.

Einschnittarten:

- mit Kern: beste Ökobilanz, wenig Verschnitt, nur bei bestimmten Holzarten geeignet, für Rundhölzer
- kerngetrennt: Kern wird angeschnitten, geringere Rissbildung als bei Verwendung von ganzem Kern, für Schnitthölzer
- kernfrei: geringste Rissbildungs- und Verformungsgefahr, für Schnitt- und Kantehölzer, auf Wunsch auch für Rundhölzer